

Presseinformation

Gemeinsam Schätze bewahren und Begeisterung wecken

*Geschichtspreise der Sparkassen-Stiftung 2021
würdigen Forschungen in Freiberg und Rochlitz*



Freiberg, 17. September 2021

Sperrfrist: 17. September 2021, 19:00 Uhr

Die Stiftung für Kunst und Kultur der Sparkasse Mittelsachsen vergibt den 19. Andreas-Möller-Geschichtspreis. Die feierliche Preisverleihung findet in der Freiburger Nikolai-kirche statt und wird von Fachvorträgen des Hilliger e.V. begleitet. Die Referenten informieren zu ihren Forschungen rund um die Glockengießerfamilie Hilliger sowie die Pflege und Wiederbelebung der Glockengießertradition in Freiberg.

Nach der corona-bedingten Pause im Jahr 2020 knüpft die Stiftung an die langjährige Tradition an und ehrt mit fachlicher Unterstützung des Freiburger Altertumsvereins herausragende Arbeiten der regionalen Geschichtsforschung und -vermittlung.

Preisträger des Jahres 2021

Die Jury prämiert in diesem Jahr

- **Dr. Rainer Thümmel** für seine Verdienste um die Erforschung der sächsischen Glockengeschichte und der Freiburger Glockengießertradition
- **Dr. Wolfgang Richter** für sein Engagement bei der Erforschung der Geschichte von Rochlitz und Umgebung
- **Prof. Dr. Andreas Schulze** (Studiengang Restaurierung der Hochschule für Bildende Künste Dresden) für seine Restaurierungs- und Forschungsaktivitäten für Freiburger Kunstschatze

Leidenschaft für Glockengeschichte

Mit seiner Publikation „Glocken in Sachsen – Klang zwischen Himmel und Erde“ sowie zahlreichen Einzelpublikationen legte **Dr. Rainer Thümmel** eine umfassende Datengrundlage zu den Glocken in Sachsen vor. Das Inventar ist ein unerlässliches Nachschlagewerk, das einen genauen Überblick über den Glockenbestand sowie verloren gegangenes Geläut ermöglicht. Als Gründungsmitglied des Hilliger e.V. engagiert er sich für die Erforschung des Glockengießerstandortes Freiberg sowie die Wiederbelebung des Gießerhandwerks in der Stadt. Der Verein setzt sich dafür ein, dass Freiberg als Glockengießerstadt in Geschichte und Gegenwart mehr an Bedeutung gewinnt. Für seine Verdienste um die Erforschung der über 1.000-jährigen sächsischen Glockengeschichte und die wertvollen Impulse an den Verein erhält er den Andreas-Möller-Geschichtspreis 2021 in der Sparte „historische Forschung und Dokumentation“.

Wegen der besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Formulierungen im Text ausschließlich die männliche Form. Gemeint ist damit stets die weibliche, männliche und diverse Form.

Geschichte und Geschichten aus Mittelsachsen

Seit rund 20 Jahren erforscht **Dr. Wolfgang Richter** die Geschichte der Region rund um Rochlitz. Mit seinen Arbeiten ermöglicht er es den Einwohnern von Noßwitz und Rochlitz, viel über ihre Heimatregion zu lernen. Jährliche Jahrbücher und Veröffentlichungen in Einzelheften dokumentieren bspw. die Noßwitzer Geschichte der Feuerwehr, informieren zum Baugeschehen und Bauerngütern in früherer Zeit, zum Vereinsleben, zu Handwerk und Gewerbe, zur Gastronomie sowie zu Dorfgeschichten und Sagen. Zudem widmet er sich in Publikationen der Erforschung der Schulgeschichte Mittelsachsens und recherchiert zur Geschichte von Handwerk, Wasserversorgung und Wäldern in Rochlitz. Für sein regionalgeschichtliches Engagement bei der Recherche, Dokumentation und Vermittlung der Historie von Noßwitz und Rochlitz sowie seine Forschungen zur Schulgeschichte Mittelsachsens wird er mit dem Andreas-Möller-Geschichtspreis 2021 in der Sparte „historische Forschung und Dokumentation“ geehrt.

Kunstschätze pflegen und bewahren

Die **Hochschule für Bildende Künste (HfBK) Dresden** engagiert sich mit ihrem Studiengang Restaurierung seit über 30 Jahren freiwillig und äußerst fachkundig mit Studienprojekten, Graduierungsarbeiten und umfangreichen Forschungsprojekten für den Erhalt und die wissenschaftliche Aufarbeitung von Exponaten, bspw. aus dem Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg sowie dem Dom St. Marien. Sie vermittelt zudem studentische Praktika zur Konservierung bedeutender Renaissancekunst und begutachtet Schäden bspw. an Bildschnitzkunst und Malerei. Dafür gebührt **Prof. Dr. Andreas Schulze** und den seit 1974 am Lehrstuhl tätigen Hochschullehrern sowie Mitarbeitenden und Studierenden großer Respekt und herzlicher Dank. Prof. Dr. Andreas Schulze wird mit dem Andreas-Möller-Geschichtspreis 2021 in der Sparte „Pflege und Erhalt von historischen Sachzeugen“ ausgezeichnet.

Gemeinschaftsprojekt von Sparkassen-Stiftung und Geschichtsverein

Den Andreas-Möller-Geschichtspreis vergibt die Stiftung für Kunst und Kultur der Sparkasse Mittelsachsen mit fachlicher Unterstützung des Freiburger Altertumsvereins. Mit der Ehrung werden verdienstvolle historische Arbeiten bekanntgemacht, erfahren Anerkennung und regen damit weiteres ehrenamtliches Engagement auf diesem Gebiet an.

Bisher 47 Geschichtspreise, 4 Sonderpreise und 11 Nachwuchsehrungen vergeben

Über den Geschichtspreis freuten sich bisher 39 Chronisten und 8 Autorengemeinschaften/Vereine für wissenschaftliche Publikationen, Ausstellungen oder Forschungsprojekte. Vier Sonderpreise hat die Stiftung für die Vermittlung von geschichtlichem Wissen vergeben. Die Anerkennung „Historiker von morgen“ für bemerkenswerte Schul- oder Studienprojekte ging bereits 11 Mal an Arbeitsgruppen von Jugendlichen.

www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Dr. Indra Frey, Pressesprecherin Sparkasse Mittelsachsen
Vorstandsvorsitzende Stiftung für Kunst und Kultur der Sparkasse Mittelsachsen
Telefon: 03731 25-1026
E-Mail: indra.frey@sparkasse-mittelsachsen.de

Wegen der besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Formulierungen im Text ausschließlich die männliche Form. Gemeint ist damit stets die weibliche, männliche und diverse Form.

Presseinformation
Sparkasse Mittelsachsen und Stiftung für Kunst und Kultur der Sparkasse Mittelsachsen, 17. September 2021